

17. **Swinging WiWa:** An die 30 Live-Acts stehen bis 8. Mai in vier Gemeinden auf den Bühnen

Die Region **swingt** wieder

Von Hans-Joachim Of

Rhein-Neckar. Das 17. Swinging Wi-Wa läuft. Das beliebte Festival bringt für Musikliebhaber bis Sonntag, 8. Mai, noch an die 30 Livebands auf die Bühnen in Wiesloch, Walldorf, St. Leon-Rot und Dielheim. Das Programm: eine Mischung aus Rock, Pop, Blues, Jazz, Salsa, Reggae, Soul und Liedermachermusik.

Am morgigen Freitag, 1. April, geht es um 21 Uhr im Café Art in Walldorf mit Cheap Purple aus Heidelberg und Rockklassikern von Deep Purple gleich wieder in die Vollen. Am Samstag, 2. April, 20 Uhr geht es mit Lagana bei der DJK Balzfeld weiter. Das für Sonntag geplante Konzert mit Cool Breeze im Walldorfer Rathaus wurde verschoben, ist aber auch schon ausverkauft. Die nächste Jam Session steigt wie jeden Mittwoch am Mittwoch, 6. April, um 19 Uhr im Café Art. Die Gypsy Dukes sind am Donnerstag, 7. April, um 19.30 Uhr im Autohaus Pietsch in Walldorf zu hören.

Danach geht es bunt weiter: Die Seán Treacy Band aus Karlsruhe spielt am Freitag, 8. April, um 21 Uhr in der Marktstube Walldorf. Die Delta-Rock-Night steigt, am Samstag, 9. April, um 20 Uhr auf der Harres-Bühne in St. Leon-Rot. Am Sonntag, 10. April, 19 Uhr, steht das Palatin in Wiesloch beim Programm „Frank Sinatra and Friends“ mit Entertai-



Die Seán Treacy Band ist eine von vielen Gruppen, die beim 17. Swinging-Wiwa-Festival zu hören sind. Foto: Hans-Joachim Of

ner Klaus Thomé im Zeichen des Friedens.

Über Ostern wird eine Pause eingelegt. Nach Cool Breeze am Nachosterdienstag steht am Mittwoch, 20. April, um 19 Uhr die nächste Jam Session im Café Art an. Die Heidelberger Formation The Alien Brain-suckers ist am Freitag, 22. April, um 21 Uhr im Café Art zu hören. Olli Roth kommt mit Band am Samstag, 23. April, um 21 Uhr in Marktstube Steinmann. Britgirl Abroad sind am Sonntag, 24. April, um 19 Uhr im Palatin zu hören. Die Zap-Gang rockt am Samstag, 30. April, um 19 Uhr den Dielheimer Dorfplatz, K.J. Dal-laway und Freunde grooven um 21 Uhr im Café Art in den Mai.

Der Wonnemonat bringt noch einige weitere Swinging-Wiwa-Höhepunkte: etwa J. Willinger mit Freunden im Walldorfer Schlupfloch, Paul Panthers Groove Club, auf der Harres-Bühne in St. Leon-Rot, Acoustic Secret und zum Abschluss am Sonntag, 8. Mai, um 19 Uhr im Café Art das Duo Used. „Die Resonanz ist überwältigend“, heißt es beim Projektteam um Eddie Berlinghof, „wir möchten das Leben feiern und Normalität zurückbringen.“

Info

Alle Infos zum 17. Festival, Programm und Vorverkaufsstellen online auf www.swinging-wiwa.de.

Naturally 7 kommen mit ihrer Best-of-Tour nach Heilbronn

Sieben Mann wie ein Orchester

Heilbronn. (RNZ) Eine komplette Band mit Schlagzeug, Bass, Gitarre, die Mundharmonika und Posaune, das sind Naturally 7. Nur eben ohne Instrumente. Die Stimmwunder aus den USA erzeugen einen ganzen Klangkosmos allein Kraft ihrer Kehlen. R'n'B, Soul oder HipHop, Gospel, Pop und Rock – mit spielerischer Perfektion und beeindruckender musikalischer und zwischenmenschlicher Harmonie bescheren Naturally 7 ihrem Publikum unvergessliche Momente. Daneben sind die sieben Vokalkünstler auch noch unterhaltsame Entertainer.

Anlässlich ihres 20-jährigen Bestehens präsentieren Naturally 7 ihre „Best of Vocal Play“-Tour in Deutschland. Auf dem Programm



Stimmwunder aus den USA: Naturally 7. Foto: Agentur

stehen ihre beliebtesten Songs, darunter Versionen von „Bohemian Rhapsody“ (Queen), „Fix You“ (Coldplay), „Bridge Over Troubled Water“ (Simon & Garfunkel), oder „Englishman in New York“ (Sting).

Info

Heilbronn, Donnerstag, 7. April, 20 Uhr, Harmonie, Wilhelm-Maybach-Saal. Karten von 40,40 bis 58,40 Euro bei RNZ-Ticket Seite 2.

Jazz-Wunder **Kinga Glyk**

Zeit für Gefühle

Heidelberg. (RNZ) 2016 kam eine gerade 19-Jährige aus unserem Nachbarland Polen und machte – wie keine Jazzmusikerin vor ihr – mit unvorstellbaren Klickzahlen ihres „Tears in Heaven“-Videos Furore: Kinga Glyk. Im Anschluss war sie fast ununterbrochen auf Tournee. Kaum ein Programmheft, das sie nicht mit ihr auf dem Titel schmückte. Glyk katapultiert frisch, unverbraucht und mit geballter Jugendpower Jazz in eine neue Umlaufbahn und bringt ihren Fans neue Töne näher. „Ich wusste immer, dass ich Bass spielen wollte. Für mich ist es das beste Instrument der Welt“, sagt sie. Mit „Feelings“ geht die Erfolgsstory weiter. Zeit für Gefühle.



Info

Heidelberg, Sonntag, 3. April, 21 Uhr, Karlsruhertorbahnhof. 29,60 Euro, RNZ-Ticket Seite 2.

Aljosh Konter in Heidelberg

Pop vom „Liebemacher“

Heidelberg. (RNZ) Seine Texte geben Platz zum Nachdenken, seine Musik, um sich in die Melodien fallen zu lassen: Aljosh Konter bereist mit „Liebemacher-Pop“ und schönen bis augenzwinkernden Liedern seit Jahren die Republik. Mehr als 500 Konzerte und einige Fernsehauftritte hat er hinter sich. Bei „The Voice of Germany“ hat er abge-sagt, weil er sich mit Casting-Show nicht identifizieren möchte. Glücklicherweise macht den Wahl-Stuttgarter vor allem eines: Vor einer Handvoll Menschen stehen, singen, spielen – in echter Liedermacher-Manier.



Info

Heidelberg, Donnerstag, 7. April, 19 Uhr, Kulturfenster. Eintritt nach eigenem Ermessen. Reservierung auf www.kulturfenster.de.